

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:32 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ratsmitglieder:

Barth, Tobias	SPD
Bauer, Hartmut	CDU
Bernauer, Mark	CDU
Fox, Marco	FDP
Frevel, Petra	FDP
Haberer, Leopold Andreas	CDU
Kaninke, Werner	AfD
Kiel, Johannes	CDU
Kopp, Pascal	FDP
Lafontaine, Hans Gerhard	Bündnis 90/Die Grünen
Lesch, Bruno	CDU
Luksic, Oliver	FDP
Mailänder, Herbert	SPD
Mailänder, Nicolas	IG IDAL
Müller, Nico	SPD
Näckel, Kilian	CDU
Neuhardt, Jörg	SPD
Nikolay, Dirk	AfD
Saar, Horst	IG IDAL
Schmidt, Stefan	SPD
Schwindling, Jörg	CDU
Schwindling, Philipp	CDU
Simmet, Helke Waltraud	SPD
Simmet, Marvin	SPD
Tomaschko, Myriel Christa Maria	SPD
Trappmann, Claudia	SPD
Wachall, Richard	CDU
Weber, Dirk	AfD
Zimmer, Reiner	SPD

Von der Verwaltung:

Müller, Laura
Ringe, Markus
Schlicher, Sylvia
Seidel, Daniel

bis TOP 12.1 / 19:20 Uhr
bis TOP 12.1 / 19:20 Uhr

Thinnes, Klaus

bis TOP 12.1 / 19:20 Uhr

Von der Gemeindewerke Heusweiler GmbH:

Schramm, Torsten

bis TOP 12.1 / 19:20 Uhr

Schriftführerin:

Maurer, Marion

Ortsvorsteher/in:

JAKOB, Michael

CDU

bis TOP 12.1 / 19:20 Uhr

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Gammel, Eva

IG IDAL

Klein, Lisa-Marie

CDU

Schulz, Jennifer

CDU

Es fehlt/fehlen:

Bickelmann, Jenny

AfD

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Beekmens Xavier, der möglicherweise die Nachfolge von Herrn Ringe, als Leiters des Fachbereiches I, antreten werde. Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Abstimmung zur Teilnahme von Herrn Xavier im nichtöffentlichen Teil der Sitzung sowie der Erteilung des Rederechtes.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt, Herrn Beekmens Xavier zur Vorstellung seiner Person, am TOP „Wahl eines Fachbereichsleiters / einer Fachbereichsleiterin“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen zu lassen sowie die Gewährung des Rederechtes.“

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Er erläutert, dass die Tagesordnung angepasst werden müsse, da man mit der Vorberatung des Doppelhaushaltes 2025/2026 nicht wie gewünscht vorangekommen sei. Dem entsprechend war der Wunsch des Gemeinderates, den Doppelhaushalt von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und in einer Sondersitzung am 10. April 2025 zu beraten. Aufgrund der Absetzung des Haushaltes, müsse auch die Drucksache BV/0029/25 „Entscheidung weitere

Vorgehensweise Gebäude Lummerschied“ abgesetzt werden, da der Rat sich dafür ausgesprochen habe, diese im Rahmen der Haushaltsberatung zu beraten.

Der Vorsitzende lässt über die Absetzung des TOP 6, BV/0029/25 abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die Drucksache BV/0029/25 von der Tagesordnung abzusetzen.“

Es folgt die Abstimmung über die Absetzung der Drucksache BV/0022/25.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die Drucksache BV/0029/25 von der Tagesordnung abzusetzen.“

Anschließend lässt er über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2025 (öffentlicher Teil)
- 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2025
- 3 Forstwirtschaftspläne 2025/2026
Vorlage: BV/0037/25
- 4 Fremdvergabe Winterdienst
Vorlage: BV/0026/25
- 5 Reaktivierung des Lehrschwimmbeckens der Grundschule Heusweiler-Eiweiler -
Nächste Schritte im Umgang mit der Maßnahme.
Vorlage: BV/0028/25
- 6 Stellenplan 2025/2026
Vorlage: BV/0024/25
- 7 Satzungen
- 7.1 Änderung der Satzung über die Bestellung eines/r Beauftragten für die Menschen
mit Behinderungen und Senioren
Vorlage: BV/0020/25

- 8 Wirtschaftsplan des Zweckverbandes ÖPNV auf dem Gebiet des
 Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS)
 Vorlage: BV/0023/25
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2025
 (nichtöffentlicher Teil)
- 11 Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- 11.1 Erweiterung Bauhof Heusweiler - Dach- und Fassadenarbeiten Neubau
 Vorlage: BV/0027/25
- 12 Mitteilungen und Verschiedenes
- 13 Personalangelegenheiten
- 13.1 Wahl eines Fachbereichsleiters / einer Fachbereichsleiterin
 Vorlage: BV/0036/25
- 13.2 Ruhestandsversetzung eines leitenden Beamten
 Vorlage: BV/0009/25
- 13.3 Aussetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.01.1991 über die öffentliche
 Stellenausschreibung für Fachbereichsleiterstellen
 Vorlage: BV/0021/25
- 13.4 Höhergruppierung einer Beschäftigten
 Vorlage: BV/0010/25
- 13.5 Höhergruppierung einer Beschäftigten
 Vorlage: BV/0030/25

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
 17.02.2025 (öffentlicher Teil)**

Einstimmiger Beschluss:

„Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.02.2025 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

zu 2

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2025

Der Vorsitzende verliest die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2025:

- Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Jeras anzunehmen und die Firma Jeras mit den Sanierungsmaßnahmen am Damm des Regenrückhaltebeckens in Berschweiler zu beauftragen. Der Gemeinderat beschließt zusätzlich die Vergabe der Leistungen für die Errichtung einer Behelfszufahrt und die Entfernung der Verkläusung an die Firma Jeras.
- Herr Thomas Maurer wird ab dem 01. März 2025 befristet bis zum 31. Oktober 2025 als Mitarbeiter für die gemeindeeigene Grüngutsammelstelle im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (Minijob) eingestellt. Er erhält eine Vergütung auf Grundlage der tatsächlich erbrachten Arbeitsstunden.
- Die Bewerberin Frau Pia Lentes wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für die Dauer eines Jahres als Reinigungsaushilfe im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses eingestellt.
- **Zu Beschlussvorschlag Verpachtung diverser gemeindeeigener Flächen im Rahmen eines Grundstücksnutzungsvertrages zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes des „Agri-Solarparks Obersalbach-Kurhof – Hirtel“:**
„Der Gemeinderat beschließt, die Grundstücksnutzung der Parzellen in den Gemarkungen Hirtel und Obersalbach-Kurhof im Rahmen der Errichtung und des Betriebes des „Agri-Solarparks Obersalbach-Kurhof – Hirtel“ durch die Firma Next2Sun Projekt GmbH und Herrn Dipl. Ing. Achim Saar zu den im Sachverhalt geschilderten Konditionen.“
Zu Beschlussvorschlag Nutzungsvertrag bzgl. der Verlegung der erforderlichen Erdkabel und dem Bau einer Übergabestation:
„Der Gemeinderat beschließt, die Nutzung der Wegeflächen zum Zwecke der Verlegung eines Mittelspannungs-Stromkabels mit Nachrichtenkabel für interne Kommunikation samt Schutzrohren und dem Bau einer Übergabestation für den „Agri-Solarpark Obersalbach-Kurhof – Hirtel“ zu den im Sachverhalt dargelegten Konditionen.“

zu 3

Forstwirtschaftspläne 2025/2026

Vorlage: BV/0037/25

Der Vorsitzende erteilt Herrn Seidel das Wort.

Dieser erläutert zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2025, dass die Erträge aus den Holzverkäufen voraussichtlich 52.000 € betragen werden. Des Weiteren stehen Fördermittel in Höhe von 23.000 € für „Nachhaltiger Forst“ zur Verfügung. Der Aufwand beträgt 60.500 €, wodurch ein Gesamtergebnis für das Jahr 2025 in Höhe von voraussichtlich Minus 330 € erreicht werde.

Für das Jahr 2026 stelle sich die Situation etwas anders dar. Hier werde mit Erträgen in Höhe von 55.000 € gerechnet. Die Fördermittel „Nachhaltiger Forst“ würden mit 23.000 € gleichbleiben. Aufgrund der Steigerung der Unterhaltungskosten werde voraussichtlich ein Endergebnis von Minus 430 € entstehen.

Der Vorsitzende verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses und lässt hierüber abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt, den vorgelegten Forstwirtschaftsplänen für die Jahre 2025 und 2026 zuzustimmen.“

**zu 4 Fremdvergabe Winterdienst
Vorlage: BV/0026/25**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses, die wie folgt ergänzt werden müsse: Der Personal- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Fremdvergabe des Winterdienstes in der vorgeschlagenen Weise. Die Vergabe soll zunächst für drei Jahre fremdvergeben werden mit Option auf Verlängerung **um je 1 Jahr, sofern nicht 6-12 Monate vor Ablauf gekündigt werde. Eine Evaluierung soll nach 2 Jahren erfolgen.** Er lässt über die geänderte Beschlussempfehlung abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fremdvergabe des Winterdienstes in der vorgeschlagenen Weise. Die Vergabe soll zunächst für drei Jahre fremdvergeben werden mit Option auf Verlängerung um je 1 Jahr, sofern nicht 6-12 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Eine Evaluierung soll nach 2 Jahren erfolgen.

**zu 5 Reaktivierung des Lehrschwimmbeckens der Grundschule Heusweiler-Eiweiler - Nächste Schritte im Umgang mit der Maßnahme.
Vorlage: BV/0028/25**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussempfehlungen des Personal- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Verkehrsausschusses mit je einer Stimmenthaltung.

Herr Wachall merkt an, dass es keinen Sinn mache, unter den gegebenen Voraussetzungen das Projekt weiter zu verfolgen, zumal es nicht nur um die finanzielle Seite gehe, sondern auch um die Vorgabe, dass das Lehrschwimmbecken gewisse Abmessungen aufweisen müsse. Unter diesen Voraussetzungen könne es unmöglich in der bestehenden Turnhalle der Grundschule in Eiweiler untergebracht werden. Die CDU-Fraktion stimme daher zu, das Projekt in dieser Form nicht weiter zu verfolgen. Es werde vorgeschlagen, Überlegungen hinsichtlich einer Integration des Lehrschwimmbeckens in das Gesamtkonzept „Bildungsstandort Eiweiler“ anzustellen. Es wäre sehr wohl wünschenswert für die Gemeinde, ein Lehrschwimmbecken anbieten zu können.

Herr Zimmer weist darauf hin, die Maßnahme müsse bis Ende 2027 abgerechnet werden. Dies halte er für nicht durchführbar. Eigentlich sollte an allen drei Grundschulstandorten, die aufgrund der Kinderzahlen voraussichtlich langfristig betrieben werden müssten, Lehrschwimmbecken angeboten werden. Die SPD werde die Beschlussvorlage mittragen.

Herr Luksic vertritt die Auffassung, dass der Bestand viele Unwägbarkeiten aufweise und die geforderten hohen Energiestandards wahrscheinlich nicht erfülle, was zu diesen Summen führe. Dennoch sei es bedauerlich. Die FDP werde der Vorlage nicht zustimmen, auch wenn man einsehe, dass der Umbau, zu viele Risiken aufweise.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über die Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses abstimmen.

Beschluss mit 25 Ja-Stimmen (9 CDU/10 SPD/3 AfD/2 IDAL/1 Grüne) und 4 Nein-Stimmen (FDP):

„Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahme Reaktivierung Lehrschwimmbecken in der GS Eiweiler nicht in dieser Art und Weise weiter zu verfolgen.“

zu 6

**Stellenplan 2025/2026
Vorlage: BV/0024/25**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ringe das Wort.

Dieser spricht den Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 an und erläutert die wichtigsten Änderungen im Detail. Der Stellenplan weise eine moderate Steigerung von 236,39 Vollzeitäquivalenten auf 240,87 Stellen an. Dies entspreche einem Zuwachs von 4,48 Stellen und einer Steigerung von 1,89 Prozent.

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses dem vorgelegten Stellenplan zuzustimmen.

Herr Schmidt merkt an, die SPD-Fraktion werde dem vorgelegten Stellenplan zustimmen. Man habe einen moderaten Aufwuchs im Stellenplan zu verzeichnen. Man müsse im Vergleich mit anderen Gemeinden wettbewerbsfähig und attraktiv bleiben und sich der verändernden Personalstruktur innerhalb des Landes anpassen. Mit den vorgenommenen Anpassungen leiste man einen Beitrag hierzu. Er bedanke sich für die konstruktive Diskussion im Rat hinsichtlich des Stellenplans. Des Weiteren möchte er sich, im Namen der SPD-Fraktion, bei Herrn Ringe bedanken und wünscht ihm alles Gute für dessen weiteren beruflichen Werdegang. Die SPD-Fraktion werde dem Stellenplan zustimmen.

Herr Wachall bedankt sich bei Herrn Ringe, im Namen der CDU-Fraktion, für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Herr Ringe sei sowohl für die CDU-Fraktion als auch für die Mitarbeiter im Rathaus ein gerngesehener Gesprächspartner gewesen. Die CDU-Fraktion werde den Stellenplan unterstützen und mittragen. Man müsse etwas dafür tun, die Arbeitsstellen sowohl für die Mitarbeiter im Hause, als auch für externe Bewerber interessant zu gestalten. Man habe eine liebenswerte Gemeinde und ein gutes Klima im Hause. Seitens der CDU-Fraktion werde dem Stellenplan zugestimmt.

Herr Saar merkt an, die IDAL-Fraktion stimme dem Stellenplan ebenfalls zu, mit dem Hintergrund, dass immer mehr Aufgaben auf die Verwaltung zukommen. Dies sei in der Vergangenheit nicht so extrem gewesen. Er spare sich die Worte zur Verabschiedung von Herrn Ringe bis zu nächsten Sitzung.

Herr Lafontaine könne sich seinen Vorrednern nur anschließen und seinen herzlichen Dank für die Unterstützung von Herrn Ringe aussprechen.

Herr Kaninke möchte sich ebenfalls anschließen und Herrn Ringe für die gute Zusammenarbeit seinen Dank aussprechen, da er an der kommenden Sitzung nicht teilnehmen könne.

Herr Luksic teilt mit, die FDP-Fraktion werde dem Stellenplan zustimmen. Er dankt Herrn Ringe, im Namen der FDP-Fraktion, für dessen tolle und heraus-ragende Arbeit. Herr Ringe habe immer kurze, prägnante Auskünfte gegeben und sei ein Aushängeschild für die Gemeindeverwaltung gewesen. Er wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg bei der neuen Herausforderung.

Der Vorsitzende dankt den Fraktionen zur Zustimmung zum Stellenplan. Er verweist auf die Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses und lässt hierüber abstimmen.

Einstimmiger Beschluss bei 3 Stimmhaltungen (AfD):

„Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf des Stellenplanes 2025/2026 mit den im Sachverhalt dargelegten Änderungen zu beschließen.“

zu 7 Satzungen

zu 7.1 Änderung der Satzung über die Bestellung eines/r Beauftragten für die Menschen mit Behinderungen und Senioren Vorlage: BV/0020/25

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über die v. g. Beschlussempfehlung abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die erste Änderungssatzung über die Bestellung eines/r Beauftragten für die Menschen mit Behinderung und Senioren gemäß der beigefügten Anlage.“

zu 8 Wirtschaftsplan des Zweckverbandes ÖPNV auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS) Vorlage: BV/0023/25

Der Vorsitzende erteilt Herrn Thinnes das Wort.

Herr Thinnes führt aus, der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes ÖPNV weise Einnahmen und Ausgaben von 4.974.500 € aus und erläutert die Erträge und Aufwendungen im Detail.

Der Vorsitzende verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Herr Zimmer ist erfreut, dass die Kostensteigerung nicht so exorbitant hoch sei, wie man es aus vergangenen Jahren kenne. Es sei gut, dass die Bevölkerung Kenntnis erlange, dass es mit der Bezahlung der Ticketpreise nicht getan sei. Seitens der Kommune Heusweiler werde sehr viel Geld in die Hand genommen, um den öffentlichen Nahverkehr aufrecht zu erhalten. Die SPD störe, dass keine Auswertungen hinsichtlich der Umlagen aus dem Deutschlandticket vorliegen würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über die Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des ZPRS wie folgt abzustimmen:

„Dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes ÖPNV auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS) für das Jahr 2025 wird zugestimmt.“

zu 9 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 9.1 Öffnung der Nachmittagsbetreuung

Herr Luksic spricht die Nachmittagsbetreuung in Holz an und hätte gerne gewusst, wann mit einer Öffnung der Einrichtung gerechnet werden könne.

Der Vorsitzende teilt mit, dass möglichst zeitnah die Öffnung erfolgen solle und man derzeit, gemeinsam mit der Schule, bei der Terminabstimmung sei.

zu 9.2 Fehlende Gerätschaften Turnhalle Holz

Herr Luksic verweist auf eine E-Mail des Turnvereins Holz, in der auf fehlende Gerätschaften in der Turnhalle Holz hingewiesen wurde.

Der Vorsitzende antwortet, dass die fehlenden Matten, wie im Ausschuss berichtet, durch eine Übertragung von Mitteln angeschafft würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:14 Uhr und fährt nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit mit der Tagesordnung fort.